

# Warum Impfstoffe, Pestizide und Chemtrails die Top 3 der Massenvernichtungswaffen sind

von S. D. Wells

Quelle: [KOPP online vom 17.08.2016](#)



Ehe wir uns näher mit diesen äußerst umstrittenen Themen befassen, ist zu klären, was man im Einzelnen unter diesen Begriffen versteht, denn man muss immer auch betrachten, was sie für die heutige »Wissenschaft«, die Politik, die Umwelt und natürlich für die menschliche Gesundheit und Sicherheit bedeuten.

Eine Massenvernichtungswaffe ist eine chemische, nukleare, radiologische oder biologische Waffe, die eine große Anzahl von Menschen töten oder stark beeinträchtigen kann, ganz zu schweigen von den massiven Schäden an menschengemachten Bauwerken und der Biosphäre.

- **Pestizide** sind die einzigen toxischen Substanzen, die absichtlich in unserer Umwelt ausgebracht werden (und zwar regelmäßig), um Lebewesen zu töten. »Pestizid« ist der Oberbegriff für Substanzen, die Unkraut (Herbizide), Insekten (Insektizide), Pilze (Fungizide) und Nagetiere (Rodentizide) oder andere landwirtschaftliche Schädlinge (*pests*) töten.
- **Chemtrails** sind Teil einer fortlaufenden Massenverteilung von biologischen Abfallprodukten und Pestiziden in der Luft. Anfangs schauen sie wie normale Kondensstreifen am Himmel aus, sie sind aber leicht davon zu unterscheiden. Denn sie lösen sich viel langsamer auf, weil sie nicht durch eine normale Kondensation auf Wasserbasis gebildet werden. Chemtrails sind also viel dichter als Kondensstreifen und breiten sich häufig x- oder gitterförmig am Himmel aus.
- **Impfstoffe** sind experimentelle Injektionen von krankmachenden Wirkstoffen, die beim Menschen eine unnatürliche überbordende Immunreaktion auslösen sollen, um die Auswirkungen späterer Infektionen durch »wilde« Pathogene zu mildern. Die Wirksamkeit von Impfungen wurde weder in der Theorie noch in der Praxis jemals schlüssig nachgewiesen.

Tatsächlich erwachen »abgetötete« oder »abgeschwächte« Mikroben und Viren im geimpften Menschen wieder zum Leben und rufen die höchst ansteckende Krankheit hervor, vor der die Immunisierung eigentlich schützen sollte, und sorgen für deren Ausbreitung. Selbst wenn das geimpfte Opfer von dem inaktiven Virus nicht sofort krank wird – bekannte krebserregende Wirkstoffe und genetisch veränderte Organismen sind inzwischen in *allen* Impfstoffen enthalten, auch in Gripeschutz-

impfungen, und können kurz- wie langfristig zu ernsthaften gesundheitlichen Schäden führen.

Einige dieser Wirkstoffe oder »Hilfsmittel« sind Quecksilber (als Thiomersal ausgewiesen), Mononatriumglutamat (MNG), Formaldehyd (Balsamierflüssigkeit) und Aluminium (das nachweislich Alzheimer auslösen kann). Kein einziger Impfstoff hat sich jemals als für den menschlichen Körper sicher erwiesen – trotz bezahlter, von den Herstellern veröffentlichter Studien. Heute übliche Impfungen tragen erwiesenermaßen zur Ausbreitung von mehr als 25 ansteckenden Krankheiten bei, darunter Kinderlähmung und Masern.

### ► **Biologische und chemische Waffen werden in Amerika und in Entwicklungsländern zur Bevölkerungskontrolle eingesetzt**

Kein anderes Land der Welt hat ein größeres Interesse daran, das Bevölkerungswachstum einzuschränken, als die USA, insbesondere wenn es um Eugenik geht – um das ethnischen Profiling und die gehinderte Vermehrung der farbigen Bevölkerung –, während die Globalisten und Superreichen behaupten, den Minderheiten und Unterprivilegierten mit »Nahrung« und »Medikamenten« zu helfen.

Tatsächlich erlaubt das US-Gesetz, chemische und biologische Wirkstoffe an der Zivilbevölkerung zu testen. Es gibt zwar keine entsprechende Genehmigung, aber kein demokratisches Abstimmungsverfahren schützt hier das Wohlergehen von Menschen, Tieren und der Umwelt. Und viele selbst erklärte Philanthropen wie Bill Gates oder George Soros unterstützen Entvölkerungsmaßnahmen durch die Finanzierung, Promotion und Verbreitung gentechnisch veränderter Lebensmittel (krebserregender, pestizidbeladener Nahrungsmittel) sowie durch die Impfung ahnungsloser Bürger mit toxischen Substanzen.

- ❖ Unter dem Deckmantel der Nächstenliebe werden »unerwünschte« Bevölkerungsschichten durch Lebensmittel und Medikamente, die ihnen angeblich helfen sollen, systematisch ausgemerzt.

Impfstoffe wie jene gegen DTaP und HPV machen weibliche Teenager unfruchtbar. Die Kenya Catholic Doctors Association klagt die UNICEF und die WHO an, Millionen von Mädchen am Beginn ihres gebärfähigen Alters unter dem Deckmantel des »Anti-Tetanus«-Impfprogramms (finanziert von der kenianischen Regierung) sterilisiert zu haben.

Wissenschaftliche Studien unabhängiger Laboratorien ergaben, dass mindestens ein halbes Dutzend der getesteten Tetanus-Impfstoffe aus verschiedenen Regionen Kenias die schlimmsten Befürchtungen bestätigen: Sie wurden *positiv* auf das hCG-Antigen getestet, das in Verhütungsimpfstoffen enthalten ist.

### ► **Zika-Virus-Schwindel: Tatsächlich verursacht die Ausbringung von »Naled« die Geburtsfehler, die die Massenmedien auf Zika zurückführen**

Gerade jetzt findet auf einem 25 Quadratkilometer großen Gebiet im Miami-Dade County ein von der US-amerikanischen Umweltbehörde EPA und der Gesundheits-

behörde CDC genehmigter Krieg gegen Menschen statt – unter dem Vorwand des Zika-Virus-Schwindels. Das höchst toxische Insektizid »Naled« enthält Dibrom, das schon in geringen Konzentrationen beim Menschen nachweislich zu Geburtsfehlern führt.

Im Endeffekt wird hier also im Namen der Insektenbekämpfung ein Massenvernichtungsmittel eingesetzt – und die US-Bevölkerung ist durch fluoridiertes Wasser und Pharmazeutika derart verblödet worden, dass sie tatsächlich glaubt, die Regierung würde sich um sie sorgen und wolle ihr helfen.

